

Fridolin Wicki holt Einzelcupsieg

KEGELN. Schweizer Einzelcup 2017 in Heimberg BE

Ueli Stucki. Zähe Wettkämpfe lieferten sich am Samstag qualifizierte Keglerinnen und Kegler der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) beim diesjährigen Schweizer Einzelcup. Die Spiele fanden statt im Hotel-Restaurant Rössli Heimberg BE. Als Cupsieger ging der amtierende Schweizer Meister Fridolin Wicki aus Emmenbrücke LU hervor.

Insgesamt 51 Keglerinnen und Kegler aus der ganzen Schweiz traten zum Schweizer Einzelcup 2017 der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) gegeneinander an. Die Wettkämpfe fanden statt am Samstag, 11. März, im Hotel-Restaurant Rössli in Heimberg BE. Ihre Qualifikation für die Teilnahme hatten sich die Keglerinnen und Kegler an der letztjährigen Schweizer Kegelmeisterschaft im Berner Oberland erworben; mit Kampfgeist und technischem Know-how hatten sie es unter die besten 120 Spielerinnen und Spieler geschafft. Den Cupsieg holte der amtierende Schweizer Meister Fridolin Wicki aus dem luzernischen Emmenbrücke.

Harter Kampf um Edelmetalle

Die alles entscheidenden Wettkämpfe haben begonnen, die Spannung im Kegellokal steigt. Jetzt geht es um die Wurst! Gebannt richten sich die Blicke der Anwesenden auf die vier talentierten Spieler, die es ins Finale geschafft haben: Fridolin Wicki aus Emmenbrücke LU, Werner Blatter aus Oberried am Brienersee, Edi Müller aus Rothenburg LU und Marcel Steiner aus Goldswil bei Interlaken. Wer von ihnen gewinnt Gold, wer Silber, wer Bronze und wer geht leer aus?

Hart und zäh verliefen die Finalwettstreite, die Fridolin Wicki schliesslich für sich entschied. Der begnadete Elitekegler gewann den Einzelcup in 100 Wurf mit hervorragenden 843 Holz. Zum Erfolg trugen einmal mehr seine Kondition und seine Gelassenheit bei. Die Silbermedaille erkämpfte sich Werner Blatter mit 836 Punkten.

Bronze für Edi Müller aus Rothenburg LU

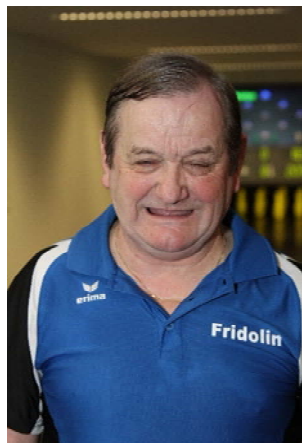
Zäh gestaltete sich ebenfalls der Kampf um den dritten und vierten Rang. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem Edi Müller die Oberhand und damit Bronze gewann. Mit 806 Holz schlug er Marcel Steiner um zwei Punkte.

Hohes Spielniveau, mentale Stärke und Siegeswillen

Die Kegelsportlerinnen und Kegelsportler, die beim diesjährigen Schweizer Einzelcup mitwirkten, bewiesen ein hohes Spielniveau, mentale Stärke und den Willen, sich durch gute Resultate auszuzeichnen. Trotz zähen Kämpfen bewahrten sie ihren Kameradschaftsgeist.

1. Rang, Gold

Fridolin Wicki



2. Rang, Silber

Werner Blatter



3. Rang, Bronze

Edi Müller



4. Rang

Marcel Steiner





Bildlegende:

Die vier Besten von links nach rechts: Werner Blatter, Oberried am Brienersee (Silber); Fridolin Wicki, Emmenbrücke LU (Gold); Edi Müller, Rothenburg LU (Bronze); Marcel Steiner, Goldswil bei Interlaken (vierter Rang). Bild: Stefan Kocsis.

Rangliste (insgesamt 51 Teilnehmende)

1. Wicki Fridolin, Emmenbrücke LU (843 Punkte); 2. Blatter Werner, Oberried am Brienersee (836); 3. Edi Müller, Rothenburg LU (806); 4. Marcel Steiner, Goldswil b. Interlaken (804).